

XXIV. GP.-NR

796 /AB

Frau
 Präsidentin des Nationalrates
 Mag. Barbara Prammer
 Parlament
 1017 Wien

26. März 2009

Geschäftszahl:

BMUKK-10.000/0032-III/4a/2009

zu 757 /J

Wien, 24. März 2009

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 757/J-NR/2009 betreffend RH-Bericht 2008 - Bewegungserziehung an Schulen, die die Abg. Dr. Walter Rosenkranz, Kolleginnen und Kollegen am 28. Jänner 2009 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Zur Festlegung von Bildungsstandards als Indikatoren für grundlegende Kompetenzen im Gegenstand Bewegung und Sport führt das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur derzeit eine Pilotinitiative („Gesund & Munter“) an etwa 200 österreichischen Volksschulen durch, deren Ergebnisse ausgewertet werden. In einem von Expertinnen und Experten erstellten „Bewegungstagebuch“ werden jene Bereiche erfasst (Checkliste), die eine unverzichtbare Grundlage für Bewegung und Sport darstellen.

Zur grundsätzlichen Erstellung des in Frage kommenden Kompetenzkataloges wurde die Universität Salzburg (Fachbereich für Sport- und Bewegungswissenschaften) beauftragt, auf der Basis einer IST-Stands-Analyse (Lehrpläne, internationale Evidenz etc.) eine repräsentative Erhebung durchzuführen und Maßnahmen für mögliche Kontrollverfahren vorzuschlagen. Ein Zwischenbericht wird für Ende März 2009 erwartet.

Zu Frage 2:

An den Pädagogischen Hochschulen wird seit dem 1. Oktober 2007 ein bundesweit einheitliches elektronisches Verwaltungssystem (PH-Online) eingesetzt, dessen Anwendungen für Management und Controlling eingesetzt werden können. Im Jahr 2008 wurde weiters die Umstellung der gesamten Abwicklung der Lehrkräftefortbildung auf PH-Online vorbereitet, eine ausführliche Testphase durchgeführt und auf Basis der gewonnenen Erfahrungen wird das System laufend adaptiert. Die Freischaltung für die Anmeldung zu den Angeboten der Fort- und Weiterbildung an den Pädagogischen Hochschulen über PH-Online wurde im Herbst 2008 allen Bundesländern ermöglicht. Über 107.000 Anmeldungen zu Fort- und Weiterbildungskursen wurden mit Stichtag 3. März im System registriert. Mit dem Studienjahr 2009/10 soll die Anmeldung zu Fort- und Weiterbildungsangeboten der Pädagogischen Hochschulen in ganz Österreich verpflichtend über PH-Online erfolgen. Damit werden ab dem Studienjahr 2009/10 erstmals valide Daten im Bereich der Fort- und Weiterbildung für ganz Österreich zur Verfügung stehen, die die Grundlage für eine effiziente Steuerung darstellen.

Zu Frage 3:

Bei der Übermittlung des Rechnungshofberichtes an die Landesschulräte/Stadtschulrat für Wien wurde seitens des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur auf die Tatsache, dass der Gegenstand von für das Fach geprüften Lehrkräften zu unterrichten sei, hingewirkt. Ebenso wurde im Rahmen der Vorlaufplanungen für die Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung auf die Notwendigkeit der Weiterbildung von nicht fachgeprüften, aber den Gegenstand unterrichtenden Lehrkräften, deutlich hingewiesen.

Die Bundesministerin:

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Klaußler".